

Antrag auf Urnenbeisetzung auf der Natur-Urnenwiese

Verstorbene(r)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ Geburtsort: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

Geburtsdatum: _____._____._____ Geschlecht: weiblich männlich

Sterbedatum: _____._____._____ Sterbeort: _____

Antragsteller(in)

Name: _____

Adresse: _____

Verwandtschaftsverhältnis: _____

Antragsgegenstand

Ich, als oben genannte Antragsteller(in), beantrage, dass die Asche der/des oben genannten Verstorbenen in deren/dessen Willen auf der Natur-Urnenwiese beigesetzt wird. Mir ist bekannt, dass die Urne nicht mehr enterdigt werden kann. Die Friedhofsordnung in gültiger Fassung wurde mir zur Kenntnis gebracht und ich bin damit einverstanden und werde ihr Folge leisten.

Die folgenden erforderlichen Unterlagen sind verfügbar:

Willenserklärung Totenbeschauschein Sterbeurkunde

Datum, Ort, Unterschrift Antragsteller(in)

Datum, Ort, Unterschrift Bestattung

Laut Friedhofsordnung darf das naturbelassene Areal in seinem Erscheinungsbild nicht gestört werden. Das Anbringen von Gedenksteinen, Kies, Bodenplatten, Gefäße jeglicher Art, Einfassungen, usw. ist untersagt bzw. nur in Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung möglich. Das Ausmaß der Grabstelle ist mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen und darf die Maße von 20x30cm (Höhe 25cm) nicht überschreiten. Nicht **schriftlich genehmigte** Grabgestaltungen / Grabveränderungen werden seitens der Friedhofsverwaltung (ohne Rücksprache mit dem AntragstellerIn) kostenpflichtig entfernt und entsorgt.